

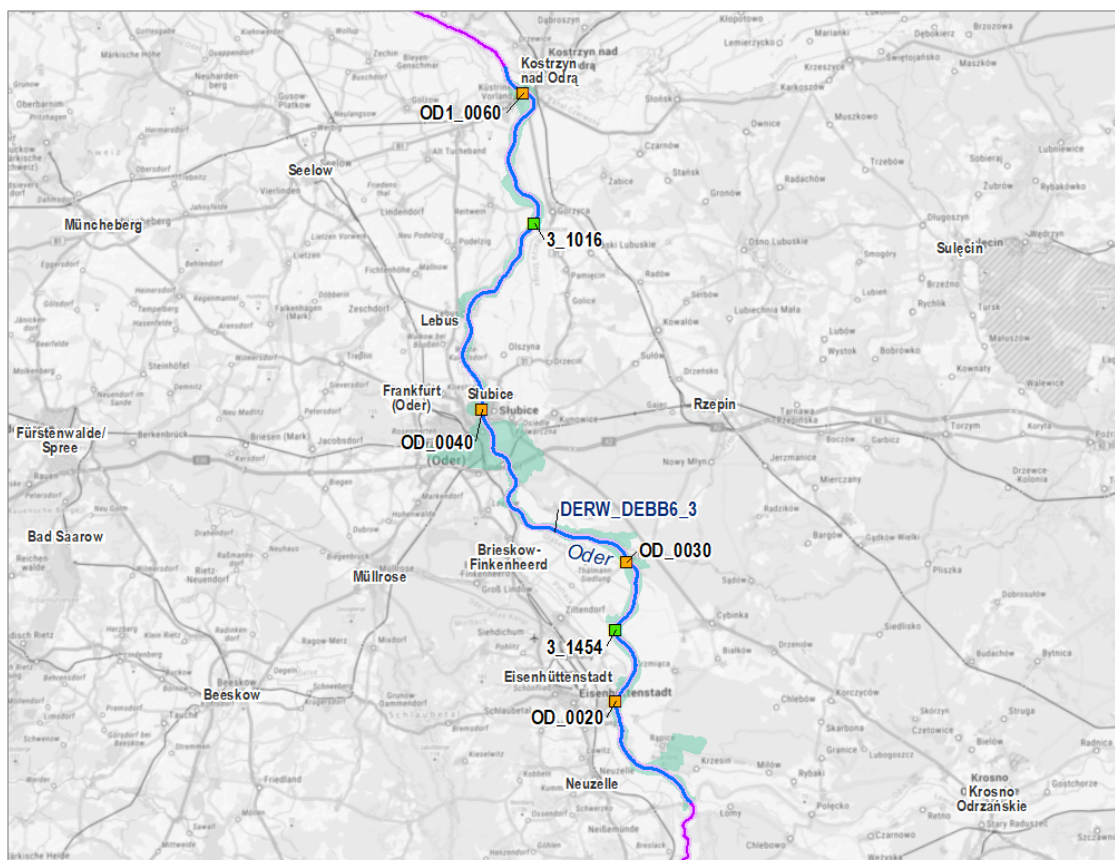
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Oder-3

EU-Kennung: DERW_DEBB6_3

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

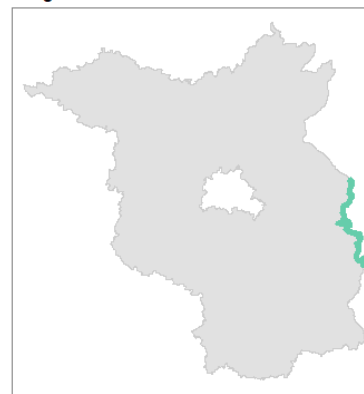
— Fließgewässer WRRL

Einzelnzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 7,5 15
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Oder-3
Gewässerkennzahl	6
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB6_3
Koordinierungsraum	Mittlere Oder
Planungsraum	Mittlere Oder
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Bundeswasserstraße (vollständig)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	75,90
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	78,56

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	20 - Sandgeprägte Ströme
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Chemie	4
Ökologie	6

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	3,53	
Grünland	30,26	
Wald	5,35	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	22,46	
Feuchtfächen	0,89	
Gewässer	22,57	
Sonstige Nutzung	14,95	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	gut
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	sehr gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	sehr gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	schlechter als gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Chemische Qualitätskomponenten	(Flussgebietsspezifische Schadstoffe, OGeV2016 Anlage 6)
Synthetische und nichtsynthetische Schadstoffe in Wasser, Sedimenten oder Schwebstoffen deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	
2,4-dichlorophenoxyacetic acid, 2-4 D	

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert
Chemischer Zustand gesamt		nicht gut	

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGeV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Benzo(b)fluoranthene	
Benzo(g,h,i)perylene	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Punktquellen - Kommunalabwasser
Punktquellen - Industrielle Einleiter
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - Landwirtschaft
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Forschungs- und Entwicklungsbedarf, Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,17**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
5	Optimierung der Betriebsweise zur Reduzierung der Phosphoreinträge - Kläranlage Eisenhüttenstadt	72795	Kommunalabwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76723	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78131	Ökologische Mindestwasserführung
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75758	Feuchtgebiete
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Oder	81198	Flächensicherung
70	Initiierung Gewässerentwicklung	82538, 83240, 83241, 83812, 83826, 83827, 83828, 83853, 83871, 83872, 83873	Hydromorphologie
71	Einbau von Strukturelementen	84272, 84404, 84405, 84406, 84407, 84539, 84540, 84541, 84542, 84543, 84544	Hydromorphologie
72	Umgestaltung des Gewässerlaufs einschließlich Sohle und Ufer	86811, 86812, 86813, 86830, 86834, 86835, 86836, 86837, 86838, 86839, 86840	Hydromorphologie
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	88049, 88130, 88131, 88368, 88392, 88393, 88394, 88395, 88979, 88980, 88986	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	90699, 90700, 90701, 90726, 90727, 90728, 90729, 90730, 90731, 90732, 90733	Hydromorphologie
75	Anschluss von Altarmen	92476, 92477, 92478, 92479, 92480, 92484, 92496, 92497, 92506, 92511, 92515	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung	82097	Gewässerunterhaltung

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
501	Flussgebietsspezifisches Niedrigwasserkonzept Mittlere Oder	77497	Ökologische Mindestwasserführung
508	Grenzwässermonitoring Mittlere Oder - Benzo(b)fluoranthen	100029	Schadstoffe Oberflächenwasser
508	Grenzwässermonitoring Mittlere Oder - Benzo(g,h,i)perylene	100030	Schadstoffe Oberflächenwasser
512	Reduzierung der Belastung durch 2,4-D (Maßnahme beim Oberlieger - Republik Polen)	100031	Schadstoffe Oberflächenwasser